

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 29 (1939)
Heft: 52

Artikel: Bundesrat Pilet-Golaz : Bundespräsident für 1940
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-650041>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

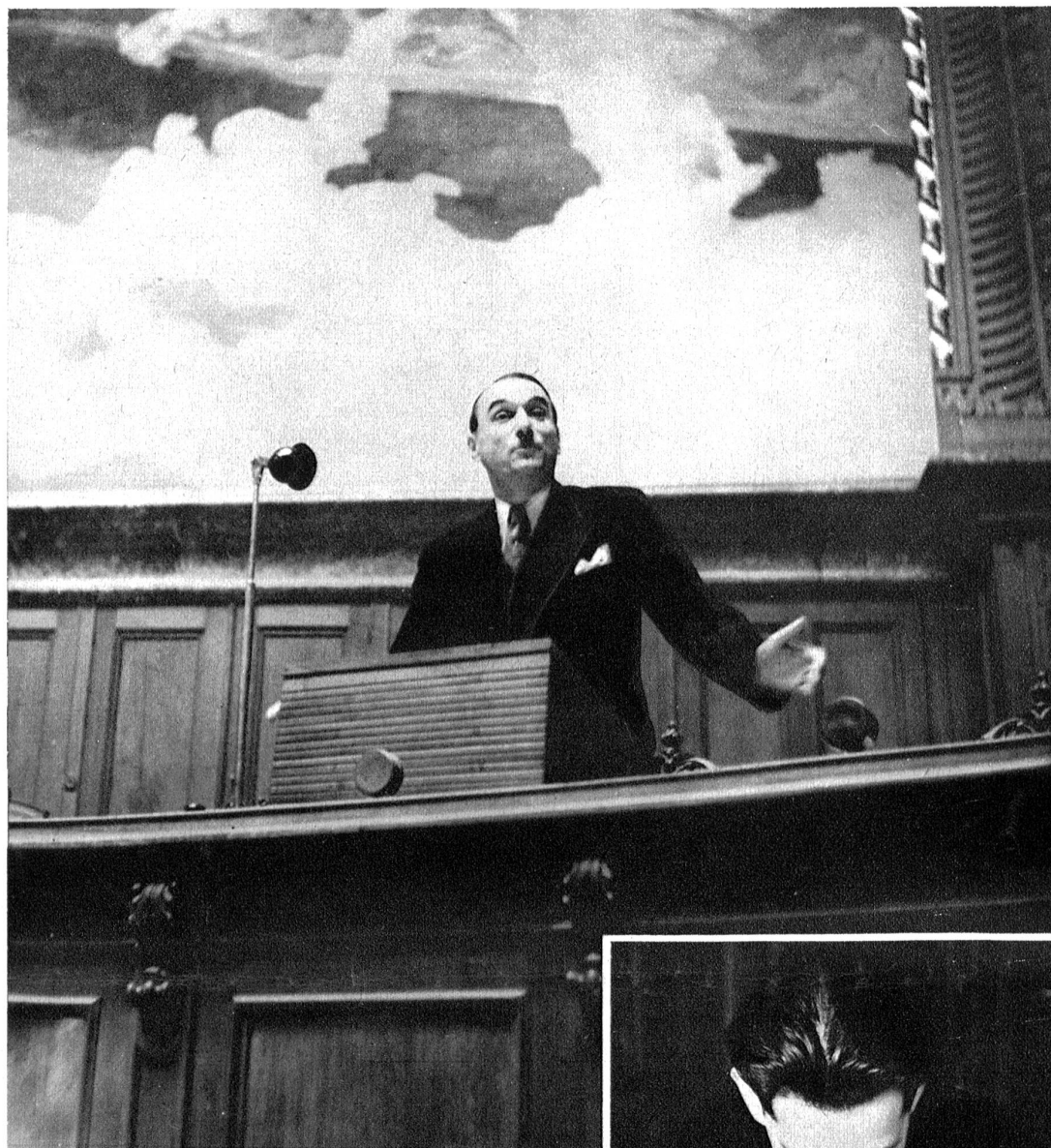
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bundesrat Pilet-Golaz Bundespräsident für 1940

(Photo Senn)

Unser Bundespräsident für 1940, Marcel Pilet-Golaz

feiert am 31. Dezember seinen 50. Geburtstag. Bundespräsident Pilet stammt aus einer alten Greyerzer Familie, die bereits seit der Mitte des 14. Jahrhunderts in Château d'Oex ansässig ist, und aus welcher viele Magistratspersonen, Aerzte, Pfarrer und Notare hervorgegangen sind. Marcel Pilet-Golaz studierte in Lausanne, Leipzig und Paris Jurisprudenz, wurde im Jahre 1915 waatländischer Fürsprecher und amtierte von 1918 bis 1928 als Lehrer an der Landwirtschaftsschule des Kantons Waadt. Von 1921—28 war er Mitglied des Waadtländer Grossen Rates, von 1925—28 Nationalrat. Seit dem Jahre 1928 Bundesrat, verwaltete er zuerst das Departement des Innern, um bereits 1930 das wenig dankbare Post- und Eisenbahndepartement zu übernehmen. Die Funktion des Bundespräsidenten hat er bereits im Jahre 1934 ausgeübt.



Bundesrat Rudolf Minger

Chef des Militärdepartementes, unterschreibt die Ernennungsurkunden für die auf Neujahr beförderten Stabsoffiziere. (Photo Hesse)